

Renata Cornejo

# Heimat im Wort

Zum Sprachwechsel der deutsch schreibenden  
tschechischen Autorinnen und Autoren  
nach 1968  
Eine Bestandsaufnahme

Jan Faktor Ota Filip Katja Fusek  
Jiří Gruša Pavel Kohout Jaromir  
Konecny Libuše Moníková Milena  
Oda Milan Ráček Michael Stavarič  
Stanislav Struhar

Welches Selbstverständnis haben Autorinnen und Autoren wie Jan Faktor, Ota Filip, Katja Fusek, Jiří Gruša, Pavel Kohout, Jaromir Konecny, Libuše Moníková, Milena Oda, Milan Ráček, Michael Stavarič und Stanislav Struhar, die aus verschiedenen Gründen die ehemalige Tschechoslowakei nach 1968 verlassen und die deutsche Sprache zu ihrer Literatursprache gemacht haben? Wie positionieren sie sich zwischen zwei Sprachen und Kulturen? Wo fühlen sie sich (sprachlich) beheimatet?

Die Publikation untersucht, wie sich der Sprachwechsel bei diesen Autoren und Autorinnen vollzogen und wie er sich auf ihre Identitätsbestimmung in der (Fremd)Sprache im Hinblick auf ihre Situierung zwischen Heimat und Fremde (kulturell, sprachlich, literarisch) ausgewirkt hat. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, inwiefern der Sprachwechsel Eingang in die eigene literarische (Fremd)Sprache und literarische Darstellung gefunden hat und welche Rolle er für die Konstituierung der eigenen Identität zu spielen vermochte.

## Renata Cornejo

Literaturwissenschaftlerin und -dozentin am Lehrstuhl für Germanistik der J. E. Purkyně-Universität Ústí nad Labem, Tschechien. Germanistikstudium in Jena und Wien, Forschungsstipendien an den Universitäten Wien, Bamberg und Würzburg. Dissertationsarbeit *Das Dilemma des weiblichen Ich. Untersuchungen zur Prosa der 1980er Jahre von Elfriede Jelinek, Anna Mitgutsch und Elisabeth Reichart* (2006, Praesens Verlag). Forschungsschwerpunkte: österreichische Gegenwartsliteratur, deutsch schreibende tschechische Exilautoren und -autorinnen nach 1968, Gender Studies. (Mit)Herausgeberin zahlreicher Sammelbände (*Wende – Bruch – Kontinuum. Die moderne österreichische Literatur und ihre Paradigmen des Wandels* 2006; *Österreichische Literatur ohne Grenzen* 2009), Anthologien und der germanistischen Schriftenreihe *Aussiger Beiträge*.

ISBN 978-3-7069-0602-9



www.praesens.at